

Thema Medienkonsum - Thema für den Elternabend?

Beitrag von „Clira2“ vom 13. Juni 2022 12:41

Es ist sicher auch eine Corona-Folge, dass Bildschirmzeit noch weiter gestiegen ist.

Ich weiß, dass meine Kinder zu viel vor irgendwelchen Bildschirmen sitzen. Aber ich weiß auch, dass uns das in den letzten zwei Jahren viel Familienfrieden gerettet hat. Wir reduzieren langsam, so gut es eben geht. Ich würde mich sicher angegriffen fühlen, dazu auf einem Elternabend "belehrt" zu werden. Es gab einfach wenig sonstiges, womit man Kindergartenkinder während einer 1stündigen Videokonferenz so nebenher halbwegs "stumm" schalten konnte. Es macht mich wahnsinnig traurig und wütend so etwas zu schreiben, aber in vielen Familienkonstellationen war das die letzten 2 Jahre irgendwie notwendig.

Bitte nicht mit Gießkannenprinzip alle belehren, das greift nur an oder man schaltet auf Durchzug. Besser in Einzelgespräche diejenigen ansprechen, wo die Kinder dazu auffällig sind. Und bitte als auffällig nicht nehmen, dass jemand alle 150 Pokemon auswendig kennt und die immerzu runterrattert - so irre Fixierungen auf einzelne Themen gab es auch schon bei Fußballer Sammelbildern, oder ähnlichem.